



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

60 Fachbereich Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Beteiligt:

HVG GmbH

Betreff:

Eng- und Problemstellen im ÖPNV - Prioritätenliste für den Bezirk Nord

Beratungsfolge:

08.02.2023 Bezirksvertretung Hagen-Nord

15.03.2023 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussfassung:

Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Prioritätenliste zur Beseitigung von Eng- und Problemstellen im ÖPNV im Bezirk Nord.



Begründung

Mit Beschluss vom 03.11.2021 im Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität wurde die Verwaltung beauftragt in Zusammenarbeit mit der Hagener Straßenbahn (HST) einen Maßnahmenkatalog zur Optimierung der Fahrwege der Busse aufzustellen (DS.-Nr. 0942/2021). Die vorliegende Vorlage enthält die Maßnahmen für den Bezirk Nord. Die Zusammenstellung für den Bezirk Hohenlimburg wird aktuell ebenfalls erarbeitet und in einer separaten Vorlage vorgestellt.

Der Tabelle in Anlage 1 sind die Maßnahmen für den Stadtbezirk Nord zu entnehmen. Die Maßnahmen werden hinsichtlich ihres angestrebten Umsetzungszeitraums unterschieden. Es gibt Maßnahmen, die bereits eingeleitet und/oder schon umgesetzt wurden oder kurzfristig umgesetzt werden sollen (Bewertung = dunkelgrün). Maßnahmen, die im Rahmen von Baumaßnahmen (z.B. barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen, s. DS.-Nr. 0394/2022 sowie 0035/2018) berücksichtigt werden, werden dagegen in hellgrün dargestellt. Darüber hinaus gibt es Maßnahmen, die in den Maßnahmenkatalog aufgenommen werden und deren Umsetzung in den nächsten zwei Jahren angestrebt werden soll (Bewertung = blau). Für die Umsetzung der Maßnahmen sind i.d.R. im Vorfeld Planunterlagen zu erarbeiten (z.B. Markierungspläne). Zusätzlich werden die mittel- bis langfristigen Maßnahmen aufgeführt (Bewertung = gelb). Hierbei handelt es sich um größere bauliche Veränderungen, für die zunächst eine Ausbauplanung und ggf. ein Förderantrag erforderlich sind.

Für die Umsetzung größerer Einzelmaßnahmen (z.B. Busspuren oder anderen baulichen Maßnahmen) werden die politischen Gremien nochmal gesondert in eigenen Vorlagen eingebunden.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind betroffen

Kurzerläuterung:

Die Belange von Menschen mit Behinderung werden berücksichtigt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

Die Stärkung alternativer Verkehrsmittel des Umweltverbunds wirkt sich grundsätzlich positiv auf den Klimaschutz aus.



Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Es handelt sich zunächst um einen grundsätzlichen Maßnahmenkatalog. Bauabschlüsse (mit finanziellen Auswirkungen) werden in gesonderten Vorlagen eingeholt.

gez. Henning Keune
(Technischer Beigeordneter)

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Bejgeordnete/r

Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Results and methods associated with the analysis

Beschlussausfertigungen sind zu überseh Amt/Eigentümerlich